

Vorwort Dr. Bolbecher

„Man ist, was man isst.“

[Ludwig Feuerbach]

Ernährung ist mehr als nur Füttern. Viele Tierbesitzer versuchen, ihre Hunde und Katzen ausgewogen, abwechslungsreich und schmackhaft zu ernähren. Dieses Buch gibt konkrete Anleitungen für selbst zubereitete Rationen. Eine auf das individuelle Tier abgestimmte Nahrung trägt zu mehr Gesundheit bei und kann Heilungsprozesse bei kranken Hunden und Katzen fördern. Unausgewogene Nahrungsmittel können ein Tier und seine Lebenskraft schwächen und Ursache für verschiedene Erkrankungen sein.

Die Qualität der Futtermittel wird nach ihrem Gesundheitswert, d. h. nach den enthaltenen Nährstoffen, der Zusammensetzung und Zubereitung, sowie nach kulturellen und ökologischen Gesichtspunkten beurteilt.

Diese ganzheitliche Qualitätsbetrachtung schließt die Anbauweise und Herkunft von Nahrungsmitteln sowie die Haltung, Fütterung und Schlachtung von Nutztieren mit ein. Tierbesitzer entscheiden mit ihrem Einkauf somit auch, welche Form von Landwirtschaft sie unterstützen wollen.

Nahrung soll Energie und Vitalität spenden, Gesundheit ist das zentrale Ziel für die gesamte Kette Boden – Pflanze – Umwelt – Tier. Dabei spielt die Lebendigkeit und Frische der Nahrungsmittel eine wichtige Rolle.

Die Betrachtung von Lebensmitteln aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin unterscheidet sich vollständig von dem analytischen Denken der westlichen Ernährungslehre. Lebensmittel sind aus chinesischer Sicht „Gesundheitsmittel“, die individuell auf die Konstitution des Tieres abgestimmt werden sollen. Dieses Buch führt westliche und östliche Betrachtungsweisen zusammen. Alle Rezepte sind für beide Denkrichtungen stimmig, sowohl von den Inhaltsstoffen her ausgewogen als auch für die Konstitution passend, sodass diese Rezepte direkt für die tägliche Ernährung übernommen werden können.

Wenn sechs Autoren Ernährung aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten, darf und soll das zu keinem Einheitsbrei führen. Im Gegenteil, Sie profitieren von der Fülle von Möglichkeiten, wie Nahrungsmittel Gesundheit und Wohlbefinden der Haustiere fördern können. Dieses Buch bündelt die Erfahrungen, die die Autorinnen in ihrer langjährigen Praxis mit Futtermitteln und der Ernährung von Hunden und Katzen gemacht haben, nach dem Motto: Aus der Praxis für die Praxis.

Ich bedanke mich bei Natalie Dillitzer, dass sie dieses Buch, meine Herzensangelegenheit, mit mir herausgibt und ihr Wissen und ihre Erfahrung für dieses Buch zur Verfügung stellt. Mein Dank gilt auch ihrem Team, das in vielen, vielen Stunden die Rezepte für die unterschiedlichen Gewichtsklassen von Hund und Katze gerechnet hat.

Mein herzlicher Dank geht auch an die anderen Autorinnen, die mit ihrer Fachkompetenz und ihren Erfahrungen dieses Buch erst möglich gemacht haben. Besonders erwähnen möchte ich Sabine Gajdoss. Sie hat mehrere Wochen bei Cheryl Schwartz in Kalifornien verbracht, um das immense Wissen von Cheryl über chinesische Medizin und Diätetik in vielen Interviews und durch das Studieren von unzähligen Rezepten für dieses Buch nutzbar zu machen.

Danken möchte ich auch den Mitarbeiterinnen des Thieme-Verlags, die diese Projektidee unterstützt und umgesetzt haben. Frau Warhonowicz, Frau Schmidt, Frau Frotscher und Frau Gronau haben mit ihren Ideen, viel Geduld und einem guten Gefühl für die Konzeption dieses Buches die Fertigstellung begleitet.

Mein besonderer Dank gilt meinen vielen wunderbaren Patienten, mit denen ich im Laufe der Jahrzehnte so vieles über die Zusammenhänge von Ernährung und Gesundheit lernen durfte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Hunden und Katzen Gesundheit aus dem Napf und viel Freude beim Lesen!

Bräuningshof, im Sommer 2019

Gisela Bolbecher

Vorwort Dr. Dillitzer

„Deine Nahrungsmittel seien deine Heilmittel.“

[Hippokrates]

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich bin der Überzeugung, dass die Ernährung eine Wirkung im Körper eines Tieres entfaltet. Nach 15 Jahren Erfahrung in der tierärztlichen Ernährungsberatung „weiß“ ich, dass Fütterung „helfen“ kann, ohne dass ich immer erklären kann, warum.

So war ich als Fachtierärztin für Tierernährung offen, in einem Buch, das sich der Fütterung aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin widmet, mitzuwirken. Aber mit der Absicht, dass für mich – als westlich denkende Tierärztin – auch Megajoule, Fettsäuren, Aminosäuren und Nährstoffe optimal abgedeckt werden „müssen“.

Daher berechneten Frau Marleen Kuchler und ich die Rezepte für dieses Buch. Für ihr großes Engagement möchte ich meiner Mitarbeiterin sehr danken.

So haben Sie nun Rezeptvorschläge vorliegen, die das westliche und östliche Denken vereinen. Möge die Kombination vielen Tieren eine gute Fütterung bieten!

Fürstenfeldbruck, im Sommer 2019

Natalie Dillitzer